

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Afrikanist

Lieber Nebelspalter!
Hier ein Reiseinserat:

Große Zentral- und Ostafrika-Reise

7. Wiederholung: 26. 12. bis 21. 1.

Führung: Dr. phil. C.A. Zoologe, Nairobi

8. Wiederholung: 15. 1. bis 10. 2.

Führung: Prof. Dr. Afrikanist, Zürich

Kannst Du mir Auskunft geben, was Afrikanist für ein Beruf ist und wie er ausgeübt wird? Da ich in Kürze den schwarzen Erdteil von West nach Ost durchqueren werde, würde mich diese Berufsart sehr interessieren.
Freundlichst grüßt

Dr. A. D.

Lieber Dr. A. D.!

Gar nicht so einfach! Zunächst habe ich an eine Abkürzung von Afrikanister gedacht. Ein Kanister – das Wort stammt ursprünglich aus dem Griechischen – war zunächst ein aus Rohr geflochtener Korb, hat aber allerhand durchgemacht, bis es als Wandschränken mit dem Namen «kenschterli» auch in die Schweiz kam, wo es noch heute entzückende Doggetekenschterli – Puppenschränkli – gibt. Also wäre ein Afrikanischerli – nein, das geht nicht. Wir müssen ausgehen davon, was einer ist, der hinten mit «ist» endet. Also ein Humorist, ein Feuilletonist. Das wäre einer, der Humor oder Feuilletons fabriziert. – Nicht gut! – Oder ein Pianist – das wäre einer, der das Piano spielen kann. – Besser! – Oder ein Graecist, das wäre einer der sich im Griechischen auskennt. – Das geht, gelt? Lassen wir es dabei und gratulieren wir zu der neuen Erfindung. Freundlich grüßt Nebelspalter



Thronreden

Lieber Nebi!

In meinem Gedanken-Globus hat sich ein Nebel angesammelt, den Du mir spalten solltest. Kürzlich sah ich im Fernsehen die Königin Juliane, wie sie eine Thronrede verlas. Sie hatte ein Blatt vor sich und las den Text ab. Der Text soll vorher vom Ministerrat abgefaßt worden sein. Die Rede dauerte 2 Minuten. Es fällt mir auf, daß auch ihre Kollegin «Lisabethli» aus dem Buckingham-Palast in London alle Reden immer von einem Blatt abliest. Dazu möchte ich folgendes sagen:

1. Meine Frau liest mir ihre Thronreden immer vor, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen.
2. Den Text verfaßt sie regelmäßig selber.
3. Die Rede dauert jeweils bedeutend länger als 2 Minuten.

Warum können Juliane und Lisabethli das nicht auch? Beide sind doch ebenfalls verheiratet ...!
Es grüßt Dich, Dein Desta

Lieber Desta!

Deine Fragestellung ist total verkehrt. Du solltest fragen: warum kann meine Frau es nicht machen, wie ihre großen Thronreden-Vorbilder, d. h. sich von mir den Text verfassen lassen und höchstens zwei Minuten lang reden? – Das wäre die richtige Frage – der würde ich an Deiner Stelle meine volle Aufmerksamkeit widmen und versuchen, zu einem Erfolg zu gelangen, nach dem Deine Frau die Juliane und das Lisabethli als Kolleginnen bezeichnen kann.
Es grüßt Dich hoffnungsvoll Dein Nebi

Warum Oktober?

Lieber Nebelspalter!

Beiliegend ein Zeitungsausschnitt:

Berufstätige Frau sucht
Zimmer
oder 1. Oktober, Stadtzentrum. Anfragen an Telefon (46725)

Dazu hätte ich zu sagen: warum sucht die Frau ausgerechnet einen Monat im Herbstnebel? Der erste Tag im Wonnemonat Mai wäre doch bestimmt reizvoller – allerdings weniger im Stadtzentrum.

Hiermit begrüße ich Dich als pensionierter Zeitungsmensch

Niemals

trumpfte Buchhalter Klexer auf, werde ich je auf Zeitung reklame hereinfallen. Was da nicht alles behauptet, versprochen und nicht gehalten wird, geht auf keine Kuhhaut!



Zum Beispiel jene Inserate von den Haarwässern. Ha, ha, haa. Doch der Stift nahm sich ein Herz und wagte zu fragen, ob der Herr Klexer denn nie ein Kräuterwasser angewendet hätte, wie jenes von RAUSCH? Eine Markenfirma könne doch nicht 60 Jahre lang die Welt belügen! Worauf der Buchhalter sich wiederum in die Bücher vertiefte, den Stift aber selbigen Tages keines Blickes mehr würdigte, sei es wegen der kecken Frage, die jener stellt, sei es wegen des wuchtigen Haar-schopfes, auf den er so stolz war, der Stift.

Lieber pensionierter Zeitungsmensch!

So problemlos ist die Geschichte nicht. Ganz abgesehen davon, daß dieser doch berufstätigen Frau der Oktober lieber ist als der Mai, ist keineswegs klar, warum sie gerade den ersten Oktober im Stadtzentrum sucht. Ich habe in meinem Kalender nachgesehen und gefunden, daß der 1. Oktober dem Remigius gehört. Vielleicht ist das Inserat die geheime Aufforderung an einen Remigius, am 1. Oktober im Stadtzentrum zu freundschaftlichem Treffen zu erscheinen. Hiermit begrüße ich Dich als abgefeimter Nebelspalter

Ideale Waffe

Lieber Nebi!

Ich muß Dir diesen Artikel schicken und meinem bedrängten Herzen Luft machen.

Ideal sind sie noch nicht, meint Eisenhower

Washington, 3. (AFP). An seiner Pressekonferenz erklärte Präsident Eisenhower mit aller Bestimmtheit, seiner Meinung nach würden die interkontinentalen ballistischen Raketen noch während längerer Zeit nicht die ideale Waffe zur Bombardierung entfernter Ziele mit Nuklearwaffen darstellen. Von den Versuchen mit diesen Fernwaffen bis zu deren Serienproduktion sei ein langer Weg zurückzulegen. Das Verteidigungsdepartement der Vereinigten Staaten räume jedoch den Entwicklungsprogrammen für die Vollendung und für die künftige Herstellung dieser Fernwaffen die größte Priorität ein.

Bis dahin war ich eine ausgesprochene Optimistin, die nicht an einen neuen Krieg und nicht an den Gebrauch der Atomwaffen glauben wollte. In mir lehnt sich alles dagegen auf, daß man das Wort «ideal» im Zusammenhang mit diesen schrecklichen Waffen gebrauchen darf und kann. Nun plötzlich kommt mir eine ganze Angstwelle empor und ich darf kaum mehr an die Zukunft meiner Kinder denken. Sind die Politiker so verhärtet und abgestumpft, daß sie einen solchen Artikel und in dieser Form schreiben können? Ich wäre froh, wenn Du mir etwas Trost geben könntest, aber ich bezweifle, daß Du dazu in der Lage sein wirst. Anny

Liebe Anny!

Du hast recht mit Deinem Zweifel. Aber über die Bedeutung des Wortes «ideal» machst Du Dir einen falschen Begriff. Ideal heißt nichts anderes als vollkommen, dem Wunschbild, das man von einer Sache oder Person hat, entsprechend. Bedeutet also noch nicht die Vollkommenheit des Moralischen, sondern lediglich des im einzelnen Fall Erwünschten. Es könnte demnach auch einen idealen Teufel geben. Tröstlich ist das allerdings nicht. Nebi

Zuschriften für den Briefkasten bitten wir an die «Briefkasten-Redaktion des Nebelspalters, Rorschach» zu adressieren.

Umwälzend in seiner Milde!



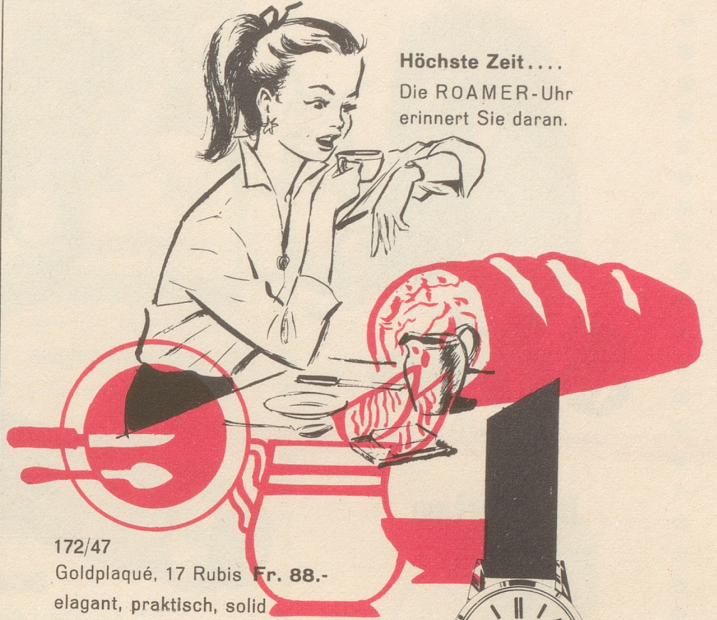
Speziell für die Jungen!

«15»: 10 St./1.50 «20»: 5 St./1.—

CAMPARI

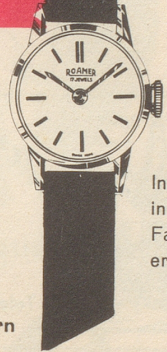
Aperitif

... immer ein
angenehmer
Gesellschafter



Höchste Zeit....
Die ROAMER-Uhr
erinnert Sie daran.

172/47
Goldplaque, 17 Rubis Fr. 88.-
ellegant, praktisch, solid
Eine der meistgekauften Uhren der Welt!



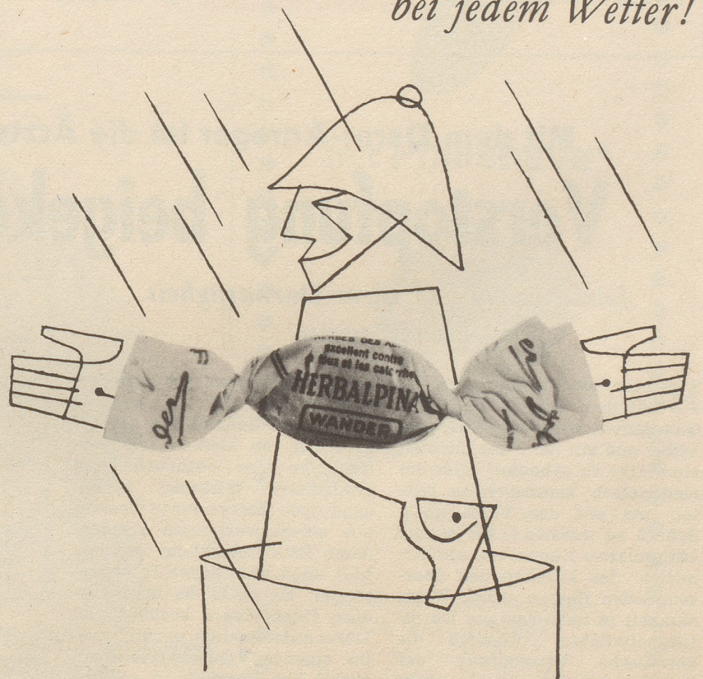
RW
ROAMER

Seit 1888

Bezugsquellennachweis:
Roamer Watch Co. S.A., Solothurn

In der Schweiz
in über 400
Fachgeschäften
erhältlich

*Woblauf
bei jedem Wetter!*



*Ja, bei schlechtem Wetter
helfen Dr. Wander's*

HERBALPINA

die würzigen Alpenkräuterbonbons.

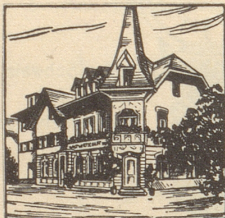


Sibo

Rasiercrème



Seifenfabrik Schnyder, Biel 7



«TRAUBE» Wynau b. Langenthal

direkt an der Zürich-Bern-Strasse
Grill-Room und Traubenstube.

Telefon (063) 3 60 24

Familie P. Egger



Nebelspalter
Humorerhalter

Föhnleidenden hilft **Mélabon** besonders wirksam
gut verträglich

Mit dem Darm-Anreger ist die Ärzteschaft der Verstopfung beigekommen

Jetzt können Sie Ihrer Darmträgheit
lebewohl sagen.

Hier ist eine erprobte Methode, um dem trägen Darm die Gewohnheit wiederzugeben, von selbst und mit der Pünktlichkeit einer Uhr zu arbeiten! Hier ein medizinisch kontrolliertes Mittel, um mit der Verstopfung Schluß zu machen! Es ist das «Stimulativ» Luvax, ein Abführmittel, das kürzlich den überzeugenden Beweis seiner Wirksamkeit in hartnäckigen Darmträgheitsfällen, nämlich die chronische Verstopfung der bettlägerigen Kranken in Sanatorien, erbracht hat. In 3 kantonalen Heilanstalten konnten die Chefärzte tatsächlich feststellen, daß 90,4% der mit Luvax behandelten, verstopften Patienten wirklich befreit wurden und die endgültigen Ergebnisse der Luvax-Behandlung schon in

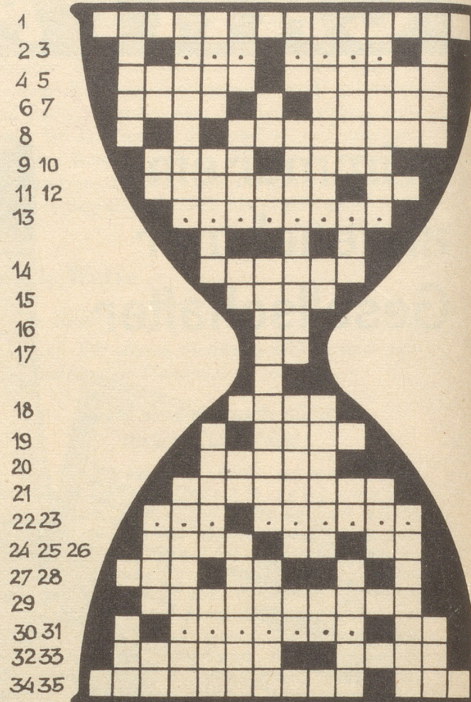
den ersten Wochen fühlbar werden können. Die Luvax-Behandlung erfolgt in Form von kleinen «Heilperlen», die eine natürliche und progressive Wirkung haben, denn jede Luvax-Perle besteht aus einem wertvollen getrockneten Pflanzenschleim und enthält einen natürlichen Pflanzensaft, die beide die merkwürdige Eigenschaft besitzen, im Darm aufzuquellen, um bis 25mal ihr eigenes Volumen zu erreichen. Das Ergebnis ist sozusagen automatisch: unter der Wirkung dieser Quellungserscheinung setzt sich der Darm wieder in Bewegung, um schließlich das natürliche Bedürfnis wiederzufinden, sich täglich von selbst und zur selben Zeit zu entleeren und zuguterletzt kei-

Ueber die in den kant. Heilstätten von Arosa, Walenstadtberg und Wald mit so glänzenden Ergebnissen durchgeführten ärztlichen Luvax-Versuche schreibt Dr. J. W. in seinem Schlußbericht: «Dies beweist uns, daß es sich bei Luvax um ein wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum handelt, das in den meisten Fällen selbst die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt und so manchen Patienten von seiner Abhängigkeit von Abführmitteln zu befreien vermag.»

nerlei Abführmittel mehr zu benötigen.

Die Normalpackung Fr. 4.70. Verlangen Sie die Kurpackung zu Fr. 9.40 und sagen Sie Ihrer Verstopfung Ade! Luvax ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG., Romanshorn.

Rätsel Nr. 45



BRUN
1 3 7 9 13 18 22 26 30 34 36 38
2 4 8 10 14 19 23 27 31 35 37 39
5 11 15 20 24 28 32
6 12 16 21 25 29 33
17

Gedanken beim Betrachten eines
Stundenglases!

Waagrecht: 1 der Schnellfahrer landet manchmal dort; 2 ???; 3 ?????; 4 führt das Bataillon; 5 das Fell des Bären ist es; 6 steht auf der Glaskiste geschrieben; 7 des Bären Lieblingspeise; 8 russischer Bankettreisender; 9 Brissago-behälter; 10 auf dringenden Briefen zu lesen; 11 diese Dinge sind nicht aus Holz gemacht; 12 gehört zu auf und zu; 13 ????????; 14 Staat der USA; 15 werden in Anstalten versorgt; 16 der Ruf des Esels; 17 siehe 32 senkrecht; 18 Gegenteil von «warte»; 19 Ackergrenzstreifen; 20 bedauern; 21 sind höher im Rang als die Stationen; 22 ???; 23 ??????; 24 weiblicher Vorname; 25 kommt nach do; 26 Mittelalter; 27 bekannt ist der ...könig von Goethe; 28 Vereinigte Staaten; 29 kann nicht beleuchtet werden; 30 ??????; 31 chemisches Zeichen für Barium; 32 sind verpönt, wenn sie von den andern verübt werden; 33 wirklich, wahrhaft; 34 wird von den Zeitungen nach dem Druckfehler gebracht; 35 Vereinigte Staaten von Amerika.

Senkrecht: 1 Schwellung, welche lebensgefährlich sein kann; 2 das berühmte Ich (lat.); 3 wie 12 waagrecht; 4 zwei gleiche Vokale; 5 größer als ein Flecken; 6 Weckergerassel; 7 Eigenschaftswort; 8 weniger teuer; 9 Hauptstadt eines Schweizer Kantons; 10 bekannte Handelsgesellschaft in Olfen; 11 das Faultier ist es; 12 solche Besen kehren gut (Mundart); 13 siehe 27 senkrecht; 14 beliebtes Getränk; 15 Rex imperator; 16 bevor (poet.); 17 der Optimist findet immer einen; 18 gepflegte Zeitschrift; 19 wie 6 senkrecht; 20 Was von einem schönen Erlebnis übrigbleibt; 21 Schreibarten; 22 bekannte Zeitung; 23 hieß einst Petersburg; 24 liebt die Eicheln; 25 in (franz.); 26 aus diesem Land kam Josef Dschugaschwilli; 27 + 13 senkrecht = deutscher Maler und Bildhauer, Lehrer Goethes; 28 wo sich die Füchse und Hasen gute Nacht sagen; 29 Randnummer; 30 kirchlicher Brauch; 31 franz. Verneinung; 32 + 17 waagrecht wird von ehrlichen Leuten abgegeben; 33 innerhalb (lat.); 34 wird von Fanatikern verübt; 35 bekannt durch Bergsturz und Mineralquelle; 36 ubi bene, ... patria; 37 Wohnung des Meisters Grimbar; 38 Bearbeiten des Bodens mit einem bestimmten Ackergerät; 39 ... die Römer frech geworden.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

«Stillstand ist Rueckgang!»

Waagrecht: 1 Gast, 2 Tee, 3 Tau, 4 Mai, 5 Ablauf, 6 ehrlicher, 7 Elis, 8 Lea, 9 Si, 10 Ur, 11 Sansibar, 12 Nuhbaum, 13 Delta, 14 EA, 15 Uncle, 16 echt, 17 Okapi, 18 Tal, 19 Gion, 20 Gewächs, 21 Senne, 22 Egg.

Senkrecht: 1 Tag, 2 EE, 3 Gemahl, 4 Aa, 5 Abrif, 6 Stillstand, 7 Eta, 8 Ai, 9 nue, 10 Schlüßlicht, 11 See, 12 Ist, 13 Tag, 14 Raubbau, 15 Lese, 16 Raa, 17 no, 18 Wega, 19 Rueckgang, 20 Malaian, 21 Epoche, 22 Ins.